



**LEISTUNG DES TAGES**  
 Liechtensteiner Hobby-Radler bewältigten die Strecke Barcelona – Bendorf. **14**



**EINSATZ DES TAGES**  
 Die LRV-Strassen-Nachwuchsfahrer bewiesen ihr Können in Arbedo. **14**



**VORSTOSS DES TAGES**  
 Der Schweizer Markus Fuchs ist erstmals die Nummer 1 der Springreiter. **16**



**WECHSEL DES TAGES**  
 Der Italiener Gianfranco Zola wechselt von Chelsea zum Serie-B-Verein Cagliari.

### VOLKSBLATT | NEWS

#### UEFA droht England und der Türkei mit Ausschluss

**FUSSBALL** – England und der Türkei droht der Ausschluss von der EURO 2004 in Portugal und der WM 2006 in Deutschland, sollte es am 11. Oktober in Istanbul im Direktduell um den Sieg in der EM-Ausscheidungsgruppe 7 zu Zuschauerausbrechungen kommen. Schon im Hinspiel (2:0) in Sunderland hatte es grössere Probleme gegeben.

#### Ralf Rangnick zuoberst auf der Abschlusliste

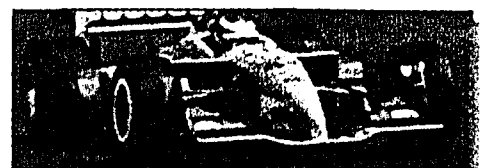
**FUSSBALL** – Hannovers Coach Ralf Rangnick steht zuoberst auf einer Wettliste jener Trainer, die in der deutschen Bundesliga nächste Saison vorzeitig entlassen werden. Für 100 Euro gibt es bei einer Entlassung Rangnicks das Vierfache zu gewinnen. Ausschlaggebend bei der «Wahl» von Rangnick sei dessen gespanntes Verhältnis zu Vereinspräsident Martin Kind, der Wegzug von Stürmerstar Fredi Bobic und das starke Auftaktprogramm. Auf den weiteren Plätzen folgen Willi Reimann (Frankfurt), Friedhelm Funkel (Köln) und Peter Neururer (Bochum). Am sichersten sitzt Ottmar Hitzfeld im Sattel. Die Wahrscheinlichkeit eines Rauswurfes des Trainers von Meister und Cupsieger Bayern München liegt bei 10:510. Als wahrscheinlicher (10:340) erachten die Wettmanager sogar, dass kein Trainer vorzeitig entlassen wird.

#### Entscheid am frühen Abend

**OLYMPIA** – Gegen 17.45 Uhr wird IOC-Präsident Jacques Rogge heute Mittwoch den Olympia-Ausrichter 2010 bekannt geben. Zuvor wartet auf die IOC-Mitglieder in Prag ein anstrengender Tag mit der Kandidatur-Präsentation von Vancouver, Salzburg und Pyoengchang. Der olympische Wahltag beginnt um 10 Uhr mit der Präsentation von Vancouver. Salzburg stellt sich der IOC-Vollversammlung um 11.30 Uhr vor, Pyoengchang um 14.15 Uhr. Um 15.15 Uhr folgt der abschliessende Bericht von Gerhard Heiberg, dem Vorsitzenden der IOC-Evaluationskommission.

### VOLKSBLATT | REKORD

#### DIXON 206 RUNDEN VORNE



**AUTOMOBIL** – Nur der Regen konnte Scott Dixon beim siebten Saisonlauf der Indy Racing League (IRL) auf dem Richmond International Raceway stoppen. Der Zweite der Fahrerwertung hatte schon im Training und im Qualifying dominiert. Im Rennen gelang dem Piloten des Chip-Ganassi-Racing-Teams ein völliges Novum in der Geschichte der IRL: Dixon führte das Feld vom Start weg an und blieb bis zum Rennabbruch in Runde 206 in Front.

# André Bucher Zweiter

## Sprintstar Maurice Green über 100 m nur auf Platz drei

**LAUSANNE** – 800-m-Weltmeister André Bucher überzeugte beim Super-GP-Meeting «Athletissima Lausanne» erneut. Dank einem phantastischen Endspurt musste sich der 26-jährige mit der Saisonbestleistung nur dem Jahresschnellsten Wilfred Bungei (Ken) geschlagen geben. US-Starsprinter Maurice Green musste sich über 100 Meter mit Platz drei begnügen.

Bis zum Redaktionsschluss sorgten die Russin Jelena Sadoroschnaja über 3000 m, Felix Sanchez aus der

Dominikanischen Republik über 400-m-Hürden, Maria Mutola aus Mozambique über 800 m und der Amerikaner Allen Johnson über 110-m-Hürden für Jahresweltbestleistungen.

Eine Überraschung setzte es im Sprint der Männer ab. Es siegte der Nigerianer Deji Ajiu in 10,04. Weltmeister und Olympiasieger Maurice Greene wurde in 10,11 lediglich Dritter. Im 100-m-Rennen der Frauen gewann die Favoritin Chandra Sturup von den Bahamas mit 11,12.

Das sechsköpfige Schweizer

WM-Team erfuhr keinen Zuwachs. Die Sprinter Daniel Dubois (10,58) und Martina Feusi (11,67) verpassten die WM-Limite um 30 respektive 33 Hundertstel. 400-m-Hürdenläufer Cédric El-Idrissi blieb mit 49,58 acht Hundertstel über dem geforderten Wert.

#### Phantastischer André Bucher «schon» Zweiter

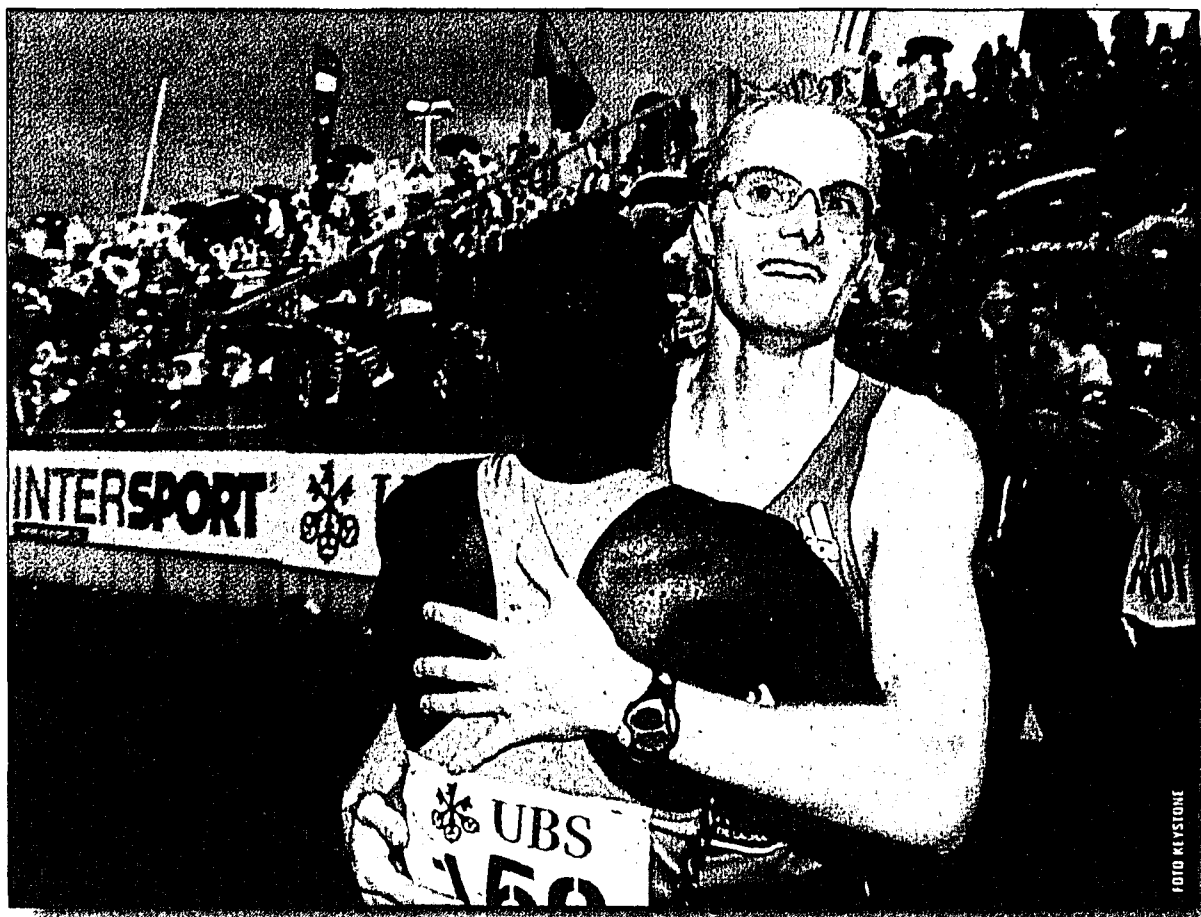
Der verletzt gewesene Schweizer 800-m-Weltmeister André Bucher setzte seinen Marsch Richtung Weltspitze zur Begeisterung des Publikums fort. In einem

schnell angegangenen, ruppigen Rennen mit zahlreichen Rempeleien sprintete der Schweizer auf den letzten 150 m aus neuer Position auf der Innenbahn noch auf Rang 2 vor – direkt hinter dem Jahres-Weltbesten Wilfred Bungei, dem WM-Zweiten 2001 in Edmonton hinter Bucher. Bungei ging in 1:44,53 durchs Ziel, Bucher in 1:44,86. Der Luzerner war damit um 13/100 schneller als bei seinem 4. Rang am letzten Freitag in Oslo.

«Der Formstand stimmt», freute sich der Schweizer, «ich bin zuversichtlich im Hinblick auf die WM – aber bis Ende August kann noch viel passieren.» Bucher sprach von einem «ruppigen Rennen» und «von Glück», das er hatte. Seine Rechnung sei genau aufgegangen, «alles ist nach Wunsch gelaufen». Er habe extra lange gewartet und konnte «dann innen leicht nach vorne stossen». Sein derzeit gutes Spurtvermögen überraschte ihn selber nicht, «ich habe schon früher bei anderen Gelegenheiten eine gewisse Spurtstärke gezeigt.»

#### Devers gewann Prestigeduell

Die 36-jährige Gail Devers hat in ihrer Spezialdisziplin, dem Hürdensprint, die Hierarchie wieder hergestellt. In einem packenden Finish konnte sich die frühere Olympiasiegerin über 100-m-flach gegen Brigitte Foster (Jam) hauchdünn durchsetzen. Devers, die bereits 2000 und 2002 in Lausanne erfolgreich gewesen war, traf heuer erstmals auf Foster und siegte in 12,57. Die Jahresschnellste Foster (12,45) musste sich mit 12,61 bescheiden. **Mehr auf Seite 15**



André Bucher freut sich mit Sieger Wilfred Bungei über seinen zweiten Rang über 800 Meter.

# Auftakt mit Höhen und Tiefen

## Einzigster Satzgewinn gegen Frankreich

**SALZBURG** – Am ersten Tag der U-20-Beach-EM in Salzburg traf das Team Biedermann/Rüegg auf die Teams aus der Ukraine, aus Frankreich und aus Tschechien.

• Markus Mathis

Im ersten Spiel der U-20-Beach-EM traf das Team Mobilkom FL1 mit den Spielerinnen Esther Biedermann und Laura Rüegg auf die Ukraine. Die Ukrainerinnen, die die liechtensteinischen Spielerinnen um einen Kopf überragten, gingen rasch in Führung und gewannen den ersten Satz mit 11:21. Im zweiten Satz kamen Biedermann/Rüegg besser ins Spiel und gingen mit 6:1 in den ersten Seitenwechsel, die Ukraine konnte sich dann aber wieder fangen und gleich zum 9:9 aus. Der weitere Verlauf war sehr ausge-

glichen und beim Stand von 19:20 hatten die Ukrainerinnen ihren ersten Matchball, den sie direkt verwerteten. Somit verlor Liechtenstein das erste Spiel mit 2:0. «Im ersten Satz waren meine Spielerinnen noch recht nervös, doch glücklicherweise löste sich die Nervosität bereits im zweiten Satz, was mich sehr zuversichtlich macht für die weiteren Spiele», äusserte sich Coach Beat Wachter zum Spiel.

#### Satzgewinn gegen Französisinnen

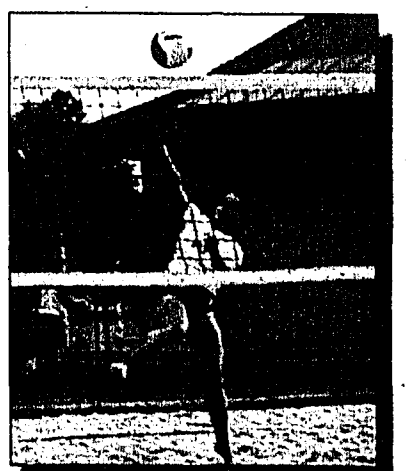
Im zweiten Spiel des Tages traf das FL-Beach-Duo auf das zweite Team aus Frankreich. Den starken Sprungservice der Französisinnen hatten Biedermann/Rüegg zu Beginn wenig entgegenzusetzen. Frankreich setzte sich mehr und mehr ab und kam zu einem ungefährdeten Sieg im ersten Satz. Im

zweiten Satz setzten die Liechtensteinerinnen ihre Gegnerinnen durch ein starkes Servicespiel unter Druck und sie konnten sich zeitweise um fünf Punkte absetzen. Der Verlauf des Spiels hatte gewisse Ähnlichkeiten zum ersten Spiel, jedoch mit einem Unterschied: Biedermann/Rüegg gewannen diesen Satz in einem knappen Finish mit 24:22. Es kam zu einem entscheidenden dritten Satz. Das Team Liechtenstein bekundete wiederum viel Mühe mit den starken Service und geriet schnell ins Hintertreffen. Einige Eigenfehler und Schwächen im Angriff besiegelten das Schicksal und Liechtenstein verlor den dritten Satz mit 7:15.

#### Glanzlos gegen Tschechien

Biedermann/Rüegg wirkten beim dritten Spiel gegen Tschechien

müde und ausgepowert. So verloren sie auch glanzlos in zwei Sätzen. Danach ging es dann in die warmen Hotelzimmer, um sich auf die kommenden Spiele vorzubereiten.



Zum Auftakt bekundete das Duo Biedermann/Rüegg einige Mühe.